

Nikkan Pro Sports steigert die Zeitungsproduktion mit Tecna NewsReady

Schnelle und flexible Konfigurierung

Nikkan Pro Sports Newspaper hat in seinem Werk in Tokio eine Tecna News-Ready Digitaldruck-Weiterverarbeitungslösung installiert, die inline mit einer Screen Truepress Jet520HD Inkjet-Rollendruckmaschine gekoppelt wird. Seither profitiert das Unternehmen von einem deutlich reduzierten Papier-Handling sowie signifikant schnelleren und effizienteren Betriebsabläufen.



Tecna NewsReady schneidet die bedruckte Papierbahn in Bogen und sammelt diese. Anschließend werden sie gefalzt und sind dann zur Auslieferung bereit.

Im Jahr 1947 führte Nikkan Pro Sports Newspaper die erste Sportzeitung in Japan ein. Seit dieser Zeit widmete sich das Unternehmen der Herstellung und dem Vertrieb von Zeitungen für Bahnradrennen. Später wurde damit begonnen, diese Informationen auch im Internet verfügbar zu machen. Die Gruppe mit Hauptsitz in Tokio wuchs im Lauf der Jahre, und bis zum Jahr 2014 war ein Mitarbeiterstand von 64 erreicht. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Lesern in kürzester Zeit aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen und sie über die neuesten Ereignisse auf dem Laufenden zu halten. Nikkan Pro Sports ist auf den Radsport fokussiert und publiziert von Anfang an spezielle Zeitungen mit Prognosen und Ausblicken auf Radrennen, die bei den Anhängern dieser Sportart schon bald sehr beliebt wurden.

„Da die Rennen täglich stattfinden, produziert unser Unternehmen die Prognosezeitungen im 24/7-Betrieb und liefert sie an die Rennbahn. In den letzten Jahren nutzten wir kleine Läden, Kioske und natürlich auch das Internet, um die Verbreitung der Informationen zu steigern, doch die Leser bevorzugen nach wie vor gedruckte Publikationen. Mit der wachsenden Nachfrage ergab sich für uns eine echte Herausforderung in zeitlicher Hinsicht“,

erläutert Hiroshi Takeuchi, der CEO von Nikkan Pro Sports.

Das Unternehmen gibt zwei Zeitungen heraus. Während die eine täglich an die Leser ausgeliefert wird, erfolgt dies bei der anderen Zeitung einmal pro Woche. Die täglich erscheinende Zeitung trug ursprünglich den Namen „Keirin Shinbun“, was „Bahnradrennzeitung“ bedeutet, doch dieser Titel änderte sich schon bald. Der für den Titel der Zeitung verwendete rote Schriftzug beeindruckte die Fans enorm. Deshalb nannten sie die Zeitung von Anfang an „Akakei“ („aka“ bedeutet auf Japanisch rot). Aus diesem Grund wurde der Name der Zeitungen offiziell geändert. Der Vorteil von Akakei gegenüber anderen Zeitungen, die sich ebenfalls mit Vorhersagen für Bahnradrennen befassen, ist ihre leichte Zugänglichkeit, die Möglichkeit des Kaufs über das Internet und der Vertrieb über die zahlreichen kleinen Bedarfsartikelgeschäfte.

Bei der Wochenzeitung mit dem Titel „Pro Sports“ handelt es sich um ein 16-seitiges, gefalztes Heft, das immer mittwochs erscheint. Diese Publikation enthält hauptsächlich Prognosen zu Rennen, die eine Woche bis zehn Tage nach dem Erscheinungstermin stattfinden. Außerdem bietet die Zeitung Angaben zu Besucherzahlen und Ge-

winnern pro Rennen sowie Statistiken zu führenden Radrennfahrern auf Basis eines „Beinstärkeindex“, dem eine spezielle Berechnungsmethode von Nikkan Pro Sports zugrunde liegt.

MINIMIERTES PAPIER-HANDLING UND GESTRAFFTER WORKFLOW

Da die Zeitungen bei Nikkan in einem engen Zeitfenster produziert und ausgeliefert werden müssen, beschloss das Unternehmen, den Produktionsprozess durch die Minimierung des Papierhandlings und betrieblicher Abläufe zu beschleunigen und zu straffen. Um dieses Ziel zu erreichen, installierte Nikkan in seinem Werk in Tokio eine Tecna NewsReady Digitaldruck-Weiterverarbeitungslösung, die inline mit einer hochauflösenden Screen Truepress Jet520HD, einer Inkjet-Rollendruckmaschine, betrieben wird.

„Diese effiziente Lösung produziert fertig verarbeitete Anwendungen in einem einzigen Prozess ausgehend von weißen Papierrollen bis zu gedruckten und gefalzten Heften bzw. Broschüren“, sagt Thomas Olofsson, Vertriebsleiter für den Asien-Pazifik-Raum und die nordischen Länder Europas bei Tecna. „Anders als bei der zuvor verwendeten Offsetdruckmaschine kann der Kunde jetzt alle Seiten vierfarbig drucken, und zudem konnte er seinen

Zeit- und Personalaufwand bei der Produktion verringern.“

Tecnau NewsReady schneidet die bedruckte Papierbahn in Bogen und sammelt diese. Anschließend werden sie ein- oder zweimal gefalzt und sind dann zur Auslieferung bereit. Je nach vorliegender Anwendung lässt sich die Lösung innerhalb von Sekunden so konfigurieren, dass sie einzelne Falzbogen (kreuzbruch- oder zickzackgefalt) oder mehrere Bogen gesammelt mit einfachem Falz produziert. Die NewsReady-Lösung bei Nikkan Pro Sports erlaubt auch die Ausgabe von Stapeln mit einem oder zwei Nutzen – mit oder ohne exemplarweisem Versatz. Diese Stapel können im rechten Winkel auf ein Auslageband gelangen, um anschließend zu Buchblocks oder sonstigen Akzidenzdruckprodukten weiterverarbeitet zu werden.

WIRKUNGSVOLLER VIERFARB-DRUCK UND REDUZIERTE WELLGHEIT DES LEICHTGEWICHT-PAPIERS

„Alles begann, als unsere Mitarbeiter auf einer Fachmesse die Truepress Jet520HD sahen. Im September desselben Jahres beschlossen wir die Investition. Wir entschieden uns für dieses Modell, weil es unsere Hausfarbe Rot wunderschön auf Papier druckt. Zuvor erschien unsere Tageszeitung nur teilweise in Farbe, aber jetzt wird die vierfarbige Publikation von unseren Anhängern sehr geschätzt. Nach ihrer Einschätzung kommen auch die Fotos in unserer wöchentlich erscheinenden Zeitung plastischer und besser gedruckt heraus. Der vierfarbige Druck hat den Wert unserer Publikationen insgesamt und auch deren Werbewert gesteigert“, sagt Hirohito Tsukioka, Senior Vice President bei Nikkan Pro Sports.

„Das in der Zeitungsproduktion eingesetzte leichtgewichtige 55-g-Papier stellt für jeden Drucker eine echte Herausforderung dar“, führt Hirohito Tsukioka weiter aus. „Es können leicht Papierstaus auftreten, die Maschinen-

stopps und damit auch die Vergeudung von Zeit und Papier verursachen. Die Nahinfrarot (NIR)-Trocknertechnologie der Truepress reduziert die Welligkeit des bedruckten Papiers, die beim herkömmlichen Inkjetdruck häufig vorkommt, und sie verbessert die Druckqualität. Diese spezielle Einrichtung sorgt dafür, dass wir auf unseren vollfarbig bedruckten, leichtgewichtigen Papieren hervorragende Resultate erzielen. Die bedruckte Papierbahn verlässt die Druckmaschine in ordentlichem Zustand, und die auf dem Tecnau NewsReady-System geschnittenen Bogen sind genau und extrem flach. Das ist ein großer Vorteil für die nachfolgenden Produktionsschritte, in denen die Bogen präzise gesammelt und gefalzt werden, um ein hochwertiges Ergebnis zu erzielen.“

„Manche werden sich möglicherweise fragen, warum wir in hochmoderne Digitaldrucksysteme für einen Markt wie Bahnradrennen investiert haben, der tendenziell rückläufig ist“, ergänzt Hiroshi Takeuchi. „Die Antwort ist einfach: Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass unser Geschäft eine extrem hohe Rentabilität hat. Und durch die Einführung der neuesten Technologien haben wir den Wert unserer Zeitungen gesteigert, sodass wir unseren Lesern das bestmögliche Produkt bieten können. Außerdem richten wir schon unseren Blick auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio, in deren Rahmen Bahnradrennen stattfinden werden. Dazu möchten wir auf die eine oder andere Weise unseren Beitrag leisten.“

Die komplette, aus der Tecnau NewsReady Linie und der Screen Truepress Druckmaschine bestehende Lösung wurde in kürzester Zeit mit Unterstützung durch Boewe Systec Japan installiert. Dieses Unternehmen unterstützt Nikkan im Rahmen eines Servicevertrags auch mit Hilfs- und Wartungsleistungen, damit eine konstante und stabile Produktion gewährleistet ist.



Die auf dem Tecnau NewsReady System geschnittenen Bogen sind genau und extrem flach.

DIE SCHWÄBISCHE POST SETZT AUF DIE ALFA CONTENTLINE

Der Aalener Verlag SDZ Druck und Medien produziert seine Tageszeitungen Schwäbische Post und Gmünder Tagespost fortan mit der neuen alfa ContentLine. Bereits seit 1982 gehen SDZ Druck und Medien und alfa Media ihren Weg gemeinsam. Für den langjährigen Nutzer von alfa OpenMedia ist mit dem Wechsel zur alfa ContentLine der Weg zu einer digitalen Neuausrichtung geebnet. Die Lösung ermöglicht auch mobile, plattformunabhängige Arbeitsplatzkonzepte.

Das besondere Augenmerk der SDZ Druck und Medien liegt auf dem Content-Modul alfa EditorialOrganiser. Als intelligente Mappe hält es alles zusammen, was zusammengehört. Sämtliche gängigen Formate lassen sich speichern, medienneutral bearbeiten und mit wenigen Klicks im gewünschten Kanal veröffentlichen. Außerdem verfügt der alfa EditorialOrganiser über vielfältige Planungswerkzeuge, die einen optimalen Editorial Workflow ermöglichen. alfa Media bietet mit dem EditorialOrganiser eine überaus agile Themenplanung, die auch über eine Drag-and-drop-Funktion für Inhalte verfügt. Für die Themenplanung kann beispielsweise eine Planungstabelle mit einer sogenannten „Schwimmbahn-sortierung“ verwendet werden. Diese dient der individuellen Übersicht über die zeitliche Themenplanung in Bezug auf Ressorts: z.B. „Für welche Tage/Zeiten sind welche Themen in welchen Ressorts geplant?“. Dies bezieht sich auch auf die Veröffentlichungstermine von Themen in Bezug auf Kanäle sowie Veröffentlichungstermine von Themen auf Seiten. So kann ein schneller Überblick über die mögliche Unter- oder Überbelegung eines Timeslots gewonnen und anschließend innerhalb der Planungstabelle neu geplant oder umgestellt werden. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass das Modul vollständig browserbasiert ist und sich der alfa EditorialOrganiser flexibel von überall aus nutzen lässt.

Zudem wird alfa Medias Kooperationspartner HUP mit Sales & Distribution eine integrierte Lösung für den Bereich Abonnements und Vertrieb zum Einsatz bringen, die den Vertriebs Erfolg durch optimale Opt-In-Verwaltung zum Aufbau einer effizienten Prozesskette ermöglicht. Das integrierte CRM-System enthält ein Kampagnenmanagement, sodass sich Geschäftsabläufe automatisiert durchführen lassen und man jederzeit eingreifen und optimieren kann.